

Bericht und Abrechnung

Gesamtsanierung und Erweiterung der Schulanlage Auen

Für die Gesamtsanierung der Schulanlage Auen bewilligten die Stimmbürgerinnen und -bürger am 27. November 2016 einem Baukredit von 47.26 Millionen Franken zu. Die Gesamtsanierung wurde in verschiedenen Etappen ab Juli 2017 bis Ende Juli 2020 unter Aufrechterhaltung des Schulbetriebs durchgeführt.

Nach der Kreditbewilligung konnte Ende Juli 2017 mit den ersten Vorbereitungsarbeiten auf dem Schulgelände begonnen werden. Nach dem offiziellen Spatenstich am 21. August 2017, der Erstellung eines Schulprovisoriums für 17 Schulklassen und zusätzlichen Spezialzimmern sowie dem Umzug in die Provisorien begannen die Sanierungsarbeiten im Bau 1 anfangs Januar 2018. Aufgrund einer Einsprache konnten die Neubauarbeiten am Zwischentrakt und der Aushub der Sporthalle erst fünf Monate verspätet, ab dem 19. März 2018, in Angriff genommen werden.

Nach 19-monatiger Bauzeit wurde der komplett sanierte Bau 1 am 12. August 2019 für den Schulunterricht wieder freigegeben. In der sanierten und auf drei Hallen erweiterten Sporthalle mit entsprechender Anzahl Garderoben und Nebenräumen konnte der Schul- und Vereinsbetrieb am 21. Oktober 2019 wiederaufgenommen werden.

In den fünf Sommerferienwochen im Jahr 2019 wurde die sanfte Sanierung des aus den 1990er Jahren stammenden Baus 2 umgesetzt. In dieser kurzen Zeit musste das Gebäude geleert, die Arbeiten durchgeführt und vor Schulbeginn wieder sämtliches Mobiliar eingeräumt werden.

Der Pavillonneubau, in dem die neue Aula und das Office unterbracht sind, wurde bis zu den Sportferien 2020 fertiggestellt. Als letztes Gebäude wurde der Werktrakt einer Komplettsanierung unterzogen, sodass in den Frühlingsferien 2020 sämtliche Gebäude saniert waren. Bis Ende Sommerferien 2020 konnten die Umgebungsarbeiten fertig erstellt werden. Der Baukredit von 47.26 Millionen Franken konnte mit Gesamtkosten von total 42'629'956.70 Franken oder -9.8% deutlich unterschritten werden. Zusätzliche Fördergelder von Bund, Kanton und Gemeinde steuern mit rund 1'303'601.00 Franken zum erfreulichen Resultat bei.

Seit dem Schulstart im August 2020 nutzen die Lehrpersonen mit den Schülerinnen und Schüler die neu sanierten Schulräume wieder uneingeschränkt. In den Abendstunden und am Wochenende stehen den Frauenfelder Vereinen mit der 3-fach-Sporthalle, der Aula und dem Office helle und grosszügige Trainings- und Übungsräume zur Verfügung.

Am 11. Mai 2021 hätte wie angekündigt der Tag der offenen Türe in der Schulanlage Auen stattfinden sollen. Wegen der unsicheren Corona-Situation und den damit verbundenen Auflagen haben, wird die Einweihung bis auf weiteres verschoben. Wir werden Sie frühzeitig über den neuen Zeitpunkt der Einweihung informieren.

Baukommission Gesamtsanierung SA Auen:
Andreas Gachnang, Baukommissionspräsident; Rosa Röllin, Behördemitglied; Christof Moser, Behördemitglied; Markus Herzog, Abteilungsleiter Betrieb; Claudio Bernold, Schulleiter; Mathias Müller; Vertreter Lehrpersonen; Roland Grandits, Bauleiter; Ingemar Vollenweider, Sven Kowalewsky, Vertreter Architekturbüro

BAUABRECHNUNG

Gesamtsanierung Schulanlage Auen

A: AUSGABEN

	<u>Kostenvoranschlag</u>	<u>Abrechnung</u>	
1 Vorbereitungsarbeiten	Fr. 5'442'000	Fr. 4'558'390.30	
2 Gebäude	Fr. 31'127'000	Fr. 30'858'770.30	
20 Baugrube	Fr. 619'000	Fr. 421'989.10	
21 Rohbau 1	Fr. 4'299'000	Fr. 4'298'717.70	
22 Rohbau 2	Fr. 5'237'000	Fr. 5'205'792.65	
23 Elektroanlagen	Fr. 4'024'000	Fr. 4'215'412.55	
24 Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen	Fr. 3'730'000	Fr. 2'876'277.95	
25 Sanitäranlagen	Fr. 1'915'000	Fr. 1'379'230.00	
26 Transportanlagen	Fr. 151'000	Fr. 155'749.10	
27 Ausbau 1	Fr. 4'521'000	Fr. 5'566'419.65	
28 Ausbau 2	Fr. 2'906'000	Fr. 2'988'124.10	
29 Honorare	Fr. 3'725'000	Fr. 3'751'057.50	
3 Betriebseinrichtungen	Fr. 1'991'000	Fr. 1'861'287.95	
4 Umgebung	Fr. 4'135'000	Fr. 3'197'851.25	
5 Baunebenkosten	Fr. 541'000	Fr. 327'895.90	
6 Rückstellungen, Reserve	Fr. 1'500'000	Fr. 0	
9 Ausstattung	<u>Fr. 2'524'000</u>	<u>Fr. 1'825'761.00</u>	
Gesamtkredit brutto	Fr. 47'260'000	Fr. 42'629'956.70	-9.8%

Die Gesamtausgaben von 42'629'956.70 Franken liegen 4'630'043.30 Franken oder 9.8% unter dem bewilligten Baukredit vom 27. November 2016 von 47.26 Millionen Franken. Die Gesamtausgaben entsprechen den Teilbeträgen der Investitionsrechnung der Jahre 2017 bis 2020 in den Konten 2170.5041.0.00.17 - 20 (2017: 3'875'633.95 Franken; 2018: 13'198'790.00 Franken; 2019: 19'255'391.10 Franken; 2020: 6'300'141.63 Franken).

B: GEBÄUDEKOSTEN

Die Gesamtkosten verteilen sich wie folgt auf die Gebäudetrakte:

	<u>Kostenvoranschlag</u>	<u>Abrechnung</u>
Auen 1	Fr. 17'734'000	Fr. 16'208'300.30
Auen 2	Fr. 1'739'000	Fr. 2'172'377.50
Sporthallen	Fr. 5'829'000	Fr. 5'310'663.90
Werkgebäude	Fr. 2'816'000	Fr. 2'816'449.90
Pavillon	Fr. 3'501'000	Fr. 3'438'517.10
Zwischenbau	Fr. 4'776'000	Fr. 4'188'076.20
Umgebung, Allgemein	Fr. <u>10'865'000</u>	Fr. <u>8'495'571.80</u>
Gesamtkredit brutto	Fr. 47'260'000	Fr. 42'629'956.70

C: FÖRDERGELDER

	<u>Kostenvoranschlag</u>	<u>Abrechnung</u>
Bund:	Fr. 0.00	Fr. 31'799.00
Kanton Thurgau	Fr. 927'749.00	Fr. 893'802.00
Stadt Frauenfeld	Fr. <u>398'743.00</u>	Fr. <u>378'000.00</u>
Fördergelder total	Fr. 1'326'492.00	Fr. 1'303'601.00